

„Alles Richtungsweisende ist einfach“

EngRoTec – Solutions beeindruckt internationale Fachwelt mit Innovation im Bereich Roboterführungssysteme / System auch für regionale Firmen interessant

Keine Branche der deutschen Industrie beschäftigt so viele Menschen wie der Maschinenbau. Er gilt mit mehr als einer Million Beschäftigten als Herz der deutschen Wirtschaft. Doch diese muss aufpassen, dass ihr nicht die Show gestohlen wird. Denn amerikanische sowie asiatische Unternehmen haben bei der Digitalisierung der Produktionsprozesse unter dem Obergriff „Industrie 4.0“ schon aufgeholt. „Im Roboter-Zeitalter hat derjenige die Nase vorn, der Intelligenz ohne Umwege am wirkungsvollsten und einfachsten in die Maschine bringt“, erklärt Marc Burzlaff (44), Geschäftsführer der EngRoTec – Solutions GmbH. Er sieht sein Unternehmen auf einem guten Weg, sich in der Branche zu einem Top-Player zu entwickeln.

Das junge Unternehmen aus Hünfeld gehört zur EngRoTec-Gruppe (über 250 Mitarbeiter an 14 Standorten). Deren Kernkompetenzen sind Technologie- und Prozessentwicklung, Konstruktion, Simulation, Robotik und Automatisierungstechnik. Der mittlerweile an 14 Standorten ansässige Robotik-Spezialist betreut namhafte Kunden aus der Automobil-, Maschinenbau- und Verpackungsindustrie – allesamt Bereiche, in denen Innovationen das Maß der Dinge sind. Und hier hat EngRoTec – Solutions eine „Duftmarke“ gesetzt, die die Fachwelt aufhorchen lässt.

Leser von „inspect“, der führenden europäischen Fachzeitschrift für Bildverarbeitung und optische Messtechnik in der industriellen Anwendung, wählten die komplette Neuentwicklung von EngRoTec Solutions in der Kategorie „Automation“ auf Platz eins beim „Inspect Award 2018“. Es handelt sich hierbei um ein sogenanntes „Out-of-the-box-System zur 6D-Roboterführung und Qualitätskontrolle“. Gemeinsam mit Peter Mar-



EngRoTec – Solutions Geschäftsführer Marc Burzlaff mit dem innovativen „Out-of-the-box-System“ zur Roboterführung. Foto: Mirko Luis

tienssen, ebenso geschäftsführender Gesellschafter von EngRoTec-Solutions, nahm Burzlaff den Preis entgegen.

Laien mag die Produktbezeichnung zunächst an das berühmte Buch mit sieben Siegeln erinnern. Doch was dahinter steckt, ist im Grunde genommen das, was jedes Kind aus Science-Fiction-Filmen kennt: Dort geht es oft um Roboter, die irgendwann genauso schlau sind wie der Mensch oder vielleicht sogar noch ein wenig klü-

ger. Fakt ist: Sehende, fühlende und letztendlich sensibel reagierende Roboter sind heute längst keine Fiktion mehr und im Alltag angekommen – ob als Service-Roboter mit Namen „Pepper“ auf dem Kreuzfahrtschiff, Pflegeroboter im Altenheim oder clevere Staubsauger.

Im Industriebereich wirken Roboter zwar weniger menschlich. Was sie tun ist aber gar nicht einmal so weit weg vom Job ihrer schlaun Kollegen außerhalb von



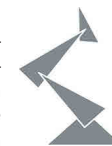
AI

Fabrikhallen. Wobei das, was Marc Burzlaff in seinem Hünfelder Büro per Video und am Modell veranschaulicht, tatsächlich nur einer überschaubaren Zahl von Insidern in Osthessen bekannt sein dürfte. „Die meisten verfügbaren Systeme im industriellen Bereich bestehen aus einem Sensor, der dann über einen PC einen Roboter an die gewünschte Position steuert. Dies sind sehr komplexe und teure Systeme“, holt er etwas weiter aus. Um dann auf den Nutzen des eigenen Systems ohne PC-Technik zu verweisen. „Unser Roboterführungssystem ist sehr einfach zu bedienen und somit unmittelbar für den Maschinenbauer verfügbar. Ein Automatisierungstechniker kann das System selbst ohne Expertenwissen in Betrieb nehmen“, verkündet er mit Stolz auf das in jahrelanger, zeitaufwendiger Arbeit entstandene Produkt.

Und tatsächlich: Gerade mal so groß wie ein kleiner Videocamcor-

der, ist das Herzstück der Innovation der „VISIONSCANNER2“ von AI, gewissermaßen ein „Shootingstar“ unter den Roboterführungssystemen, wie die Resonanz im Business-to-Business-Bereich zeigt. Die EngRoTec-Eigenmarke AI steht dabei für „Adaptive Imaging“ und zeichnet sich durch höchste Benutzerfreundlichkeit aus. So nimmt die Kamera mit einer kompakten CPU-Platine und einem winzigen abgesetzten Sensorkopf extrem wenig Platz ein. Das „intelligente Auge“ hat zudem die sogenannte „VISIONELEMENTS“-Software an Bord, die sowohl einfache als auch komplexeste Steuerungsaufgaben für industrielle Anwendungen ermöglicht.

„Auch viele osthessische Mittelständler nutzen vermehrt Robotik. Sie machen sich Gedanken, ihre Montage oder Produktion in naher Zukunft weiter zu automatisieren, um ihre Wettbewerbsfähigkeit gegenüber osteuropäischer oder asiatischer Konkurrenz zu erhalten“, hier sieht Marc Burzlaff Handlungsbedarf. Dieser könnte



EngRoTec

Solutions

dem neuentwickelten Produkt auch regional weiteren Schub geben und hiesige Firmen im Prozess Digitalisierung im Rahmen des Programms Industrie 4.0 einen Schritt voranbringen. „Letzten Endes müssen Systeme so einfach sein, dass sie von dem Personal, was die Betriebe bereits haben, bedient werden können“, verdeutlicht er mit dem Blick auf den ohnehin schon vorhandenen Fachkräftemangel, dem sich auch die EngRoTec-Gruppe aktiv stelle. Die Einsatzgebiete des Out-of-the-box-

KONTAKT

EngRoTec - Solutions GmbH
Zum Wolfsgraben 5
36088 Hünfeld

Tel.: +49 6652 793948 480
Fax: +49 6652 793948 98

E-Mail: info@ai-engrotec.de
Internet: www.ai-engrotec.de

Systems seien vielfältig. „Überall dort, wo Objekte visuell erkannt, aufgenommen und automatisch platziert werden müssen, ist es anwendbar“, drückt es Burzlaff verkürzt aus. Das trafe beispielsweise auf Montageunternehmen, Serienmöbelbauer, Medizintechnik-Hersteller oder Firmen zu, bei denen sich Spritzgussmaschinen im Einsatz befänden.

„Alles Richtungsweisende ist einfach“, heißt es nicht von ungefähr in einer Titelstory der Fachzeitschrift „inspect“, die sich ausführlich der Entwicklung der neuen Produktreihe widmet und mit der Überschrift ein bekanntes Sprichwort des deutschen Dichters und Schriftstellers Erich Limpach (1899 – 1965) aufgreift. Marc Burzlaff erwähnt in diesem Zusammenhang, dass erwiesenermaßen 75 Prozent ältere

Innovationen durch die Kombination von vorhandenem Wissen und Technologie entstünden.

„Mit unseren Lösungen wollen wir ein führender Anbieter von Roboterführungssystemen werden“, gibt Peter Martienssen in dem Artikel als ehrgeiziges Ziel aus. Um im gleichen Atemzug bereits eine neue Sensorplattform in Aussicht zu stellen, die Ende Juni 2018 zum ersten Mal auf der Automatica in München, der Leitmesse für intelligente Automation und Robotik, vorgestellt werden soll.

JOBBÖRSE

EngRoTec und EngRoTec – Solutions suchen aktuell:

- Projektleiter Industrielle Bildverarbeitung (m/w)
- Vertriebsingenieur Industrielle Bildverarbeitung (m/w)
- Hardwareentwickler Industrielle Bildverarbeitung (m/w)
- CAD-Konstrukteur (m/w)
- Simulationsanwender Robotik (m/w)
- IT Systemadministrator (m/w)
- Auszubildende zum Fachinformatiker (m/w)

Diese und weitere Stellenangebote unter www.engrotec.de.